Quartiersbüro Slevfisch

Mitten im Viertel, nah bei den Menschen.



Quartalsbericht 03/2026

STADT KAISERSLAUTERN

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

caritas Zentrum Kaiserslautern

Der Berichtszeitraum war geprägt von einer erfolgreichen Fortführung etablierter Bildungsangebote, kreativen Projekten sowie einigen neuen Angeboten und Veranstaltungen.

1. Bildung, Sprache und Integration

Deutschsprachkurs für Kinder

Der wöchentliche Deutschsprachkurs für Kinder mit Migrationshintergrund wurde nach der Sommerpause erfolgreich fortgesetzt. Zum Neustart konnten fünf neue Mütter und sieben neue Kinder begrüßt werden.
Die Gruppe umfasst inzwischen Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Diese große Altersspanne stellt besondere Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung, weshalb Inhalte und Aufgaben regelmäßig an die unterschiedlichen Altersgruppen und Sprachkenntnisse angepasst werden. Abwechslungsreiche Methoden und eine gezielte Vorbereitung ermöglichen es, alle Kinder entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten einzubeziehen. Die weiterhin gute Teilnahme belegt, dass das Angebot von den Familien angenommen wird und einen wichtigen Beitrag zur sprachlichen Förderung und Integration leistet.





Eis-Party zum Schulbeginn

Am 21.08. fand zum Start nach der Sommerpause eine gemeinsame Eis-Party statt, bei der die Kinder zusammen mit ihren Müttern eigenes Eis zubereiteten und anschließend gemeinsam aßen. Dabei ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten, ganz selbstverständlich Deutsch zu sprechen und neue Wörter anzuwenden. Im Vordergrund standen zugleich das gemeinsame Erlebnis und der Austausch zwischen den Familien**.**





2. Gemeinschaft und Quartiersleben

FCK-Kartenverlosung

Die beliebte FCK-Kartenverlosung wurde nach den Sommerferien fortgesetzt. Im Rahmen des FCK-Quiz konnten sich erneut zwei Familien über Tickets für ein Heimspiel des 1. FC Kaiserslautern freuen. Die Aktion bietet eine gute Gelegenheit, mit Familien aus dem Quartier in Kontakt zu treten und zugleich das Interesse an gemeinsamen Freizeit- und Sportaktivitäten zu fördern.

Das FCK-Quiz hat im Stadtteil schon echten Kultstatus. Diesmal durften sich erneut zwei glückliche Familien über Tickets für ein Heimspiel des 1. FC Kaiserslautern freuen und den FCK live im Stadion anfeuern.







Jakkolo-Spieltreff

Nach der Sommerpause ist auch unser beliebter Jakkolo-Spieltreff wieder gestartet. Acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten einen geselligen Abend voller Spaß, Freude und guter Stimmung. Beim gemeinsamen Jakkolo-Spielen wurde viel gelacht, miteinander gefiebert und sich ausgetauscht. So bot der Abend nicht nur spannende Spielrunden, sondern vor allem eine schöne Gelegenheit für Begegnung, Gemeinschaft und ein herzliches Miteinander.





Monatlicher Spieletreff für Kinder

Der monatliche Spieletreff fand nach der Sommerpause ebenfalls wieder statt. Kinder und Eltern verbrachten gemeinsam einen Nachmittag mit verschiedenen Brettspielen. Das Angebot schafft Raum für gemeinsames Spielen sowie für Begegnung und Austausch zwischen den Familien.

Wöchentliches Treffen der Russland-Deutschen

Nach der Sommerpause aufgrund der hohen Temperaturen wurden Mitte August die wöchentlichen Treffen der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. (LmDR), Orts- und Kreisgruppe Kaiserslautern, wieder aufgenommen. Seitdem trifft sich die Gruppe wieder regelmäßig montags in unseren Räumlichkeiten.

Die Treffen bieten den Teilnehmenden Raum für Gemeinschaft, Austausch und gemeinsame Aktivitäten. Geburtstage werden zusammen gefeiert, es wird gesungen, Gedichte werden vorgetragen, kleine Theaterstücke gespielt und verschiedene kreative Arbeiten gestaltet. Auch gelesene Bücher, persönliche Erlebnisse und lustige Geschichten werden miteinander geteilt. Neben den geselligen Aktivitäten werden regelmäßig unterschiedliche Themen aus dem Alltag und dem Leben aufgegriffen und gemeinsam besprochen. Im September fand beispielsweise ein intensiver Austausch zum Thema Tod und Sterben statt. Dabei wurde darüber gesprochen, was zu tun ist, wenn ein nahestehender Mensch verstirbt, welche ersten Schritte notwendig sind und an welche Stellen man sich wenden kann.

Viele Teilnehmende verfügen zudem über eigene Gärten oder Gartengrundstücke und bringen regelmäßig selbst angebautes Obst, Gemüse oder Beeren zu den Treffen mit, die anschließend miteinander geteilt werden. Dadurch entsteht bei den wöchentlichen Treffen eine lebendige Mischung aus Austausch, gegenseitiger Unterstützung, Kreativität und geselligem Beisammensein.

(09.09, 16.09, 23.09, 30.09) Kreativtreff für Frauen

Am 9. September ist unser Kreativtreff für Frauen erfolgreich in unseren Räumlichkeiten gestartet. Seitdem findet das Angebot jeden Mittwoch statt und wurde im September bereits viermal durchgeführt. Der Treff wird gut angenommen und regelmäßig von Frauen unterschiedlichen Alters besucht.
Im Mittelpunkt steht die Möglichkeit, der eigenen Kreativität freien Raum zu geben. Aktuell beschäftigen sich die Teilnehmerinnen vor allem mit der Aquarellmalerei. Dabei gibt es keine festen Vorgaben: Die Frauen entscheiden selbst, was sie gestalten möchten, welche Motive sie wählen und wie sie ihre eigenen Ideen umsetzen.

Das kreative Gestalten soll außerdem dazu beitragen, Stress abzubauen, zur Ruhe zu kommen und das emotionale Wohlbefinden zu fördern. Gleichzeitig bietet der Treff Raum für Begegnung und Austausch. Die Teilnehmerinnen können Erfahrungen, Ideen und Emotionen miteinander teilen und ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten einbringen.
Für die kommenden Treffen ist geplant, neben der Aquarellmalerei auch weitere Maltechniken auszuprobieren und unterschiedliche kreative Hobbys und Kenntnisse untereinander auszutauschen. So soll sich der Kreativtreff gemeinsam mit den Teilnehmerinnen weiterentwickeln und von ihren Ideen und Interessen mitgestaltet werden.
Die bisherigen Treffen zeigen eine sehr positive Resonanz: Die Frauen kommen gerne und mit Freude zum Kreativtreff und nutzen das Angebot sowohl zum kreativen Arbeiten als auch zum gemeinsamen Austausch.









(1.7., 5.8., 2.9).: Generationenfrühstück


Quartiersbüro Slevfisch

Mitten im Viertel, nah bei den Menschen.

Generationenfrühstück im Stadtteilbüro Slevfisch

Wann: Immer am ersten Mittwoch eines Monats, 9:00–10:30 Uhr

- 01. Juli 2026
- 05. August 2026
- 02. September 2026
- 07. Oktober 2026
- 04. November 2026
- 02. Dezember 2026

Wo: Stadtteilbüro „Slevfisch", Slevogtstraße 36, 67659 Kaiserslautern

Eingeladen sind Menschen jeden Alters aus dem Quartier – jung oder alt, neu zugezogen oder schon lange hier zuhause. In gemütlicher Atmosphäre könnt ihr miteinander ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und den nachbarschaftlichen Austausch stärken.

Für ein gemeinsames Frühstück ist gesorgt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Stadtteilbüro Slevfisch, Tel. 0631/36120-296 oder

Fachkraft Gemeindeschwester Plus Isolde Weisenstein, Tel. 0631/365- 2386

Caritas-Zentrum Kaiserslautern

Das Generationenfrühstück im Stadtteilbüro Slevfisch bot Menschen unterschiedlichen Alters die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Bei einem gemeinsamen Frühstück entstehen Begegnungen, neue Kontakte und ein lebendiger Austausch zwischen den Generationen und den Bewohnenden des Stadtteils.
Das Angebot trägt dazu bei, Gemeinschaft zu fördern und einen Ort für Begegnung und gegenseitige Unterstützung zu schaffen.
Das Angebot wurde durch die GemeindeschwesterPlus unterstützt.
Im Durchschnitt kamen 5 Personen.

(30.7., 27.8., 24.9) Komm, koch mit uns

Das gemeinschaftliches Kochangebot im Stadtteilbüro Slevfisch bringt Menschen unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen kulturellen Hintergründen zusammen. Gemeinsam werden einfache und abwechslungsreiche Gerichte zubereitet, wobei der Austausch und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Beim gemeinsamen Kochen und anschließenden Essen entstehen Gespräche, neue Kontakte und ein Gefühl von Gemeinschaft. Das Angebot schafft Raum für Begegnung, gegenseitige Unterstützung und das Kennenlernen unterschiedlicher Esskulturen. Die Leitung hat eine erfahrene Diplom-Ökotrophologe. Unterstützt wird diese durch Ehrenamtliche. Es kamen im Durchschnitt 6 Personen zu den Angeboten.

Sommerferienprogramm im Quartier (Quartier und KISA-Team)

Das diesjährige Sommerferienprogramm fand über drei Wochen mit vier Programmtagen pro Woche statt. Insgesamt nahmen rund 170 Kinder an den verschiedenen Angeboten teil. Den Auftakt bildete eine Kinderparty, die von den Kindern und ihren Familien gut angenommen wurde.
Bei der Planung wurde darauf geachtet, unterschiedliche Bereiche miteinander zu verbinden: Bewegung und Spiel, Kreativität, Entspannung sowie die Auseinandersetzung mit Gefühlen und sozialem Miteinander standen im Mittelpunkt.
Im Bewegungsbereich konnten die Kinder an verschiedenen Bewegungsspielen teilnehmen und einfache Yogaübungen kennenlernen. An besonders heißen Tagen wurde das Programm flexibel angepasst und teilweise in die Räume des Stadtteilbüros verlegt, wo unter anderem gemeinsame Brettspielrunden mit Kindern und Müttern stattfanden.
Kreative Angebote bildeten einen weiteren Bestandteil des Ferienprogramms:
Unter Anleitung gestalteten die Kinder unter anderem Stifte Halter und Blumenvasen.

Einen zusätzlichen Schwerpunkt bildeten die Wahrnehmung und der Umgang mit eigenen Gefühlen. In kleinen Gesprächsrunden tauschten sich die Kinder über Alltagssituationen und Gefühle aus; ergänzend wurden Übungen zur bewussten Sinneswahrnehmung durchgeführt und Anti-Stress-Bälle gebastelt.
Sowohl von den Kindern als auch von den Eltern erhielt das Ferienprogramm durchweg positive Rückmeldungen.











4. Netzwerkarbeit

(6.7.) Verfügungsfonds-Gremium

Das Gremium kam unter Vorsitz des Quartiersmanagements zusammen, um über vorliegende Anträge zu beraten und abzustimmen. Den Zuschlag erhielten die Projekte „Gemeinsam draußen“ und ein Urban Art-Projekt.
Das erste will einen Treffpunkt schaffen für Familien und Kinder im Quartier.
Durch die Anschaffung eines Grills sollen kleine Events möglich sein, außerdem durch den Kauf eines Beamers ein „Draußen-Kino“ auf dem Schulhof der Schillerschule ermöglicht werden. Beim zweiten Projekt wird nach Workshops mit Kindern aus dem Quartier ein Mural (großformatiges Kunstwerk im öffentl. Raum) an einer Hausfasade in der Slevogtstraße entstehen. Weiterhin wurde über die Projekte aus dem Jahr 2025 informiert.

(17.09.) Stadtteilgespräch

Die Veranstaltung bot den Bewohner*innen und den Anwesenden Hauptamtlichen, die im Stadtteil tätig sind, die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, aktuelle Themen aus dem Stadtteil anzusprechen und eigene Anliegen und Ideen einzubringen. In einer offenen und angenehmen Atmosphäre wurden verschiedene Themen diskutiert und gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht, das Zusammenleben und die Gemeinschaft im Stadtteil weiter zu stärken. Das Stadtteilgespräch zeigte erneut, wie wichtig der direkte Austausch und die Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner für eine lebendige Nachbarschaft sind. Der Fokus lag auf den Baumaßnahmen im Rahmen der Städtebau-Förderung. Themen wie eine mögliche Hallennutzung für Bewohnende und ein möglicher neuer Standort für den Grünschnitt-Container, der im Herbst aufgestellt wird, kamen ebenfalls zur Sprache. Es nahmen 10 Personen teil.

(12.8.) Austauschtreffen Stadtteilbüros Kaiserslautern

Auf Einladung des Referats Sozialplanung kamen Vertreter*innen der Stadtteilbüros aus Kaiserslautern im Rathaus zusammen. Dabei standen Vernetzung, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Ideen im Mittelpunkt. Die Mitarbeitenden tauschten sich über aktuelle Themen, Projekte und Herausforderungen aus und gaben sich gegenseitig neue Impulse für die Arbeit in den Stadtteilen.

(19.09.) Teilnahme an der IKW

Am 19. September fand im Rahmen der Interkulturellen Woche der Markt der Begegnung statt. Auch Mitarbeitende unseres Büros waren gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus weiteren Caritas-Bereichen vor Ort und präsentierten die Arbeit und Angebote der Caritas.
An unserem gemeinsamen Caritas-Stand informierten wir die Besucherinnen und Besucher über unsere Arbeit sowie über verschiedene Beratungs-, Unterstützungs- und Begegnungsangebote.
Ein Aushang und weitere Informationsmaterialien gaben Interessierten einen Einblick in unsere Tätigkeitsbereiche.

Gleichzeitig bot die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und unsere Angebote bekannter zu machen.
Für die jüngeren Besucherinnen und Besucher hatten wir außerdem das Geschicklichkeitsspiel Jakkolo aus unserem Quartier mitgebracht. Das Spiel fand bei den Kindern großen Anklang und wurde während der Veranstaltung rege genutzt.
Der Markt der Begegnung bot insgesamt eine schöne Gelegenheit für Austausch, Begegnung und die Vorstellung unserer Arbeit im Rahmen der Interkulturellen Woche.







caritas
Zentrum
Kaiserslautern

(28.09) Aktion zum Stadtjubiläum und zur Klimaanpassung

Am Montag, den 28. September, startete auch in unserem Büro eine Aktion der Stadtverwaltung Kaiserslautern im Rahmen des Stadtjubiläums und der Klimaanpassung. Im Rahmen dieser Aktion verschenkt die Stadt Kaiserslautern Hüte und wiederauffüllbare Glastrinkflaschen im Jubiläumsdesign an Bürgerinnen und Bürger. Unser Büro beteiligt sich an der Aktion als eine der Ausgabestellen.
Das Angebot stieß von Beginn an auf großes Interesse. Bereits bis Mittwoch, den 30. September, waren alle bei uns verfügbaren Trinkflaschen ausgegeben und mussten erneut beim Referat Umweltschutz bestellt werden. Die Aktion wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen.

(24.09.) Pressegespräch mpk zu neuem Outreach-Projekt

Das Pressegespräch fand im Stadtteilbüro mit Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, Steffen Egle, Direktor des Museums Pfalzgalerie Kaiserslautern (mpk), und Benjamin Kosar, Leiter der Vermittlung am mpk, statt.
Im Mittelpunkt stand das neue Projekt **„Mein Viertel, meine Stadt, mein Block“**, das Kunst und kulturelle Bildung direkt mit dem Lebensumfeld der Bewohnerinnen und Bewohner verbindet. Ein erstes Beispiel war die Siebdruckaktion beim Quartiersfeger-Fest im April auf dem Käthe-Kollwitz-Platz. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten dabei eigene Motive gestalten und ihren Stadtteil kreativ aus einer neuen Perspektive erleben.
Die Kooperation ermöglicht niedrigschwellige kulturelle Angebote im Quartier und stärkt Begegnung, Teilhabe und die Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Stadtteil.



5. Neue Angebote im Quartier

Allgemeine Sozialberatung im Quartier

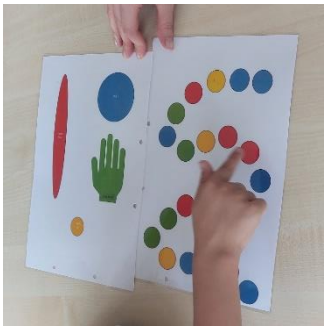
Neben den regelmäßigen offenen Sprechstunden, in Rahmen derer u.a. montags und freitags kurze Beratungen angeboten werden, findet seit Juli donnerstags von 13:00 bis 15:00 Uhr eine offene Sprechstunde der Allgemeinen Sozialberatung durch einen Kollegen in unseren Räumlichkeiten statt. Das neue Angebot wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers ebenfalls gut angenommen und regelmäßig genutzt. Zusätzlich kann man nach der Terminvereinbarung sich beraten lassen.

Neurogymnastik für Vorschulkinder - Gemeinsames Projekt mit KITA-Sozialarbeit

Am 29.09. startete das neue Angebot „Neurogymnastik für Vorschulkinder". Bereits im Vorfeld war eine Probestunde mit Kindern aus dem Deutschsprachkurs sowie mit Frauen aus dem Hobbykurs durchgeführt worden; die Übungen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr positiv aufgenommen.

Auch der reguläre Kursstart verlief erfolgreich. Neben den Kindern nahmen einige Mütter an der ersten Einheit teil. Auf dem Programm standen unter anderem Übungen mit Stiften und Wäscheklammern sowie verschiedene Rhythmus- und Koordinationsspiele.
Das Angebot fördert spielerisch Fähigkeiten, die für die kindliche Entwicklung und den späteren Schulalltag von Bedeutung sind, darunter Konzentration, Koordination, Feinmotorik, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung. Die Übungen sind kindgerecht gestaltet und mit Bewegung und Spiel verbunden.








Fazit und Ausblick

Das vergangene Quartal war durch eine vielfältige Mischung aus Ferienangeboten, Sprachförderung, neuen Kursangeboten und regelmäßigen Aktivitäten im Quartier geprägt. Insbesondere die hohe Beteiligung am Sommerferienprogramm und die positive Entwicklung des Deutschsprachkurses zeigen, dass die Angebote des Büros Slevfisch von Familien gut angenommen werden.

Mit der Neurogymnastik für Vorschulkinder wurde das bestehende Angebot um einen weiteren Bereich ergänzt. Die regelmäßigen Begegnungs- und Freizeitangebote tragen darüber hinaus dazu bei, Kontakte im Quartier zu fördern und das Stadtteilbüro als niedrigschwellige Anlaufstelle für Familien und Bewohnerinnen und Bewohner weiter zu stärken.
Im kommenden Quartal sollen die bestehenden Angebote fortgeführt und die Neurogymnastik dauerhaft in das Kursprogramm integriert werden.

Kontakt:

Stadtteilbüro Slevfisch
Slevogtstraße 36
67659 Kaiserslautern
0631 36120 296

caritas Zentrum Kaiserslautern